



75
Jahre



1936



Siedlergemeinschaft
Mayen



VERBAND **WOHNEIGENTUM**
RHEINLAND-PFALZ E.V.



2011

Wir sind Heimat!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sonne spielen

*„An trüben Tagen auch mal
die Sonne spielen. Damit die
Kunden etwas fröhlicher gehen,
als sie gekommen sind.“*

Monika Zimmer
Privatkundenberaterin
seit 1985
Filiale Mayen-Markt

Volksbank
RheinAhrEifel eG



www.voba-rheinahreifel.de

G r u ß w o r t

75 Jahre Deutscher Siedlerbund Ortsverband Mayen das ist ein Anlass für mich, meine herzlichen Grüße und Glückwünsche zu übermitteln. Gerne habe ich die Schirmherrschaft

über das Jubiläum übernommen, denn im Ortsverband Mayen wird Gemeinschaft und Solidarität in vielfältiger Weise gepflegt.



Zum Jubiläum danke ich allen Mitgliedern, die in der Vergangenheit und in der Gegenwart durch ehrenamtlichen Einsatz das Vereinsleben und die Ziele des Vereins verwirklicht haben. Mit meinem Dank verbinde ich die Bitte, auch in Zukunft dieses Engagement zu zeigen. Dabei können viele Persönlichkeiten aus der Vereinsgeschichte als Vorbild dienen. Ich erwähne als Beispiel die Ehrenvorsitzenden Herrn Toni Runk und Herrn Rüdiger Krämer. Das Wirken der Persönlichkeiten sollte als Ansporn dienen, auch zukünftig den Siedlungsgedanken und das Erreichen von Wohneigentum weiter zu pflegen.

Der Feier zum 75-jährigen Bestehen wünsche ich einen guten Verlauf. Ich hoffe, dass die nachfolgende Generation zum nächsten Jubiläum, zum 100-jährigen Bestehen, sagen wird: „Vor 25 Jahren begann eine weitere erfolgreiche Zeit unseres Ortsverbandes Mayen im Deutschen Siedlerbund.“

Dem Verein und allen seinen Mitgliedern wünsche ich für die Zukunft ein herzliches GLÜCK AUF!



Kurt Beck
Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz

Fernwärme in Mayen

Vorteil für Mensch
und Natur

FWM
Fernwärmeversorgung
Mayen GmbH



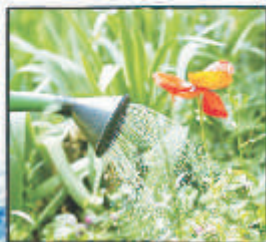
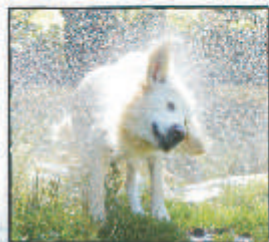
© Stadtwerke Mayen 2010, www.fwm.de

Fernwärmeversorgung Mayen

Kehriger Straße 8 - 10 | 56727 Mayen

Tel.: 0 26 51 / 96 67 0 | Fax: 0 26 51 / 96 67 73 | eMail: fwm@stadtwerke-mayen.de | www.fernwaerme-mayen.de

Wasser braucht jeder



© Stadtwerke Mayen 2010, www.stwmy.de

„Wir horchen staunend auf, wenn eine Nasa-Sonde
Wasser auf dem Mars entdeckt haben soll -
aber wir haben verlernt zu staunen über das Wasser,
das bei uns so selbstverständlich aus dem Hahn fließt.“

Horst Köhler, Bundespräsident a. D.



Stadtwerke Mayen GmbH

Kehriger Str. 8 - 10, 56727 Mayen, www.stwmy.de, **Bereitschaft: 0 26 51 / 90 12 69**

Grußwort zum 75-jährigen Bestehen des Siedlerbundes Mayen

Liebe Vereinsmitglieder,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich gratuliere im Namen der Stadt Mayen so wie persönlich dem Deutschen Siedlerbund Ortsverband Mayen e.V. sehr herzlich zu seinem 75-jährigen Bestehen.

Seit bereits 75 Jahren steht der Verein seinen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Ich danke den jetzigen und früheren Mitgliedern des Vorstandes für die hervorragende Arbeit, die Sie in den vergangenen 75 Jahren geleistet haben. Diese Arbeit finde ich nach wie vor sehr wichtig und darum bin ich auch sehr gerne persönlich Mitglied im Mayener Ortsverband des Deutschen Siedlerbundes.



Die Pflege und die Bewahrung des Wohneigentums standen stets im Vordergrund der engagierten Vereinsarbeit. Die Siedlergemeinschaft hat von Anbeginn an den Menschen am „Gevelsberg“ ein Stück Halt und Identität und damit auch ein Gefühl von Heimat gegeben. Sie haben sich gegenseitig unterstützt, sich mit Ratschlägen geholfen und mit angepackt.

In siebeneinhalb Jahrzehnten wurde das Vereinsleben in vielfältiger und lebendiger Weise gelebt und beansprucht, neben der Bewirtschaftung der eigenen Grundstücke standen auch gemeinsame Ausflüge und Feierlichkeiten auf dem Programm. So war zum Beispiel der „Siedlerball“ über Jahrzehnte eine feste Institution in Mayen. Auch das alljährliche Sommerfest im Freizeitzentrum oder neuerdings im Vulkanpark an der Adorf-Halle ist schon zu einer kleinen Tradition geworden.

Viel Interessantes mehr über die Siedlergemeinschaft und die bewegte Vergangenheit des Vereins findet man auch in dieser Festschrift. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Dem Deutschen Siedlerbund Ortsverband Mayen e.V. wünsche ich weiterhin alles Gute für seine Arbeit, viel Erfolg und weiterhin zahlreiche engagierte Mitglieder.

Ihre
Veronika Fischer
Oberbürgermeisterin

Der Landesverband Rheinland-Pfalz e. V. im Verband Wohneigentum e. V., vormals Deutscher Siedlerbund, betreut von seiner Geschäftsstelle in Weißenthurm ca. 6000 Mitgliedsfamilien im Land, die in vier Regionalbereichen und 60 örtlichen Gemeinschaften organisiert sind. Wir sind gemeinnützig und dienen dem Gemeinwohl, indem wir uns in jeder zweckdienlichen Weise für die Förderung und den Erwerb des selbst genutzten Wohneigentums einsetzen.

Wir bieten unseren Mitgliedern u. a. kostenlosen Versicherungsschutz für die Haus- und Grundstückshaftpflicht sowie Hilfe in Rechtsfragen rund um Haus und Garten. Außerdem erhalten unsere Mitglieder kostenlos die interessante Monatszeitschrift „Familienheim und Garten“ mit einem regionalen Landesteil.

Wir sind Mitgliedsverband der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., des Siedlungsförderungsvereins Hessen e. V. sowie der Gartenakademie Rheinland-Pfalz und nutzen die Informationen zum Verbraucherschutz für unsere Mitglieder.

In Zusammenarbeit mit der Landesregierung führen wir den Landeswettbewerb „Die besten Eigenheim-Siedlungen in Rheinland-Pfalz“ durch. Dieser Wettbewerb ist in hohem Maße geeignet, die Vorteile des selbst genutzten Wohneigentums exemplarisch einer breiten Öffentlichkeit dazustellen.

Wir sind mit ausgewählten Siedlungen beteiligt am Modellprojekt „Wohneigentum für Generationen, Siedlungen zukunftsfähig gestalten und entwickeln“. Dabei arbeiten wir im Förderprogramm „Experimenteller Wohn- und Städtebau des Landes Rheinland-Pfalz“ eng zusammen mit der TU Kaiserslautern, dem Ministerium der Finanzen und der Energieagentur Rheinland-Pfalz.

Das satzungsmäßige Beschlussorgan, der Landesverbandstag, findet alle vier Jahre statt. Dabei wird Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, Bericht erstattet, sind Vorstandswahlen und werden Anträge beraten und beschlossen.

Wir sind erreichbar: **Verband Wohneigentum
Rheinland-Pfalz e.V.**

Grabenstraße 13

56575 Weißenthurm

Tel.: (0 26 37) 42 05 Fax: (0 26 37) 47 52

Email: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Homepage: www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Grußwort des Landesvorsitzenden Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e. V.

Liebe Mayener Siedlerfreunde,

es ist für mich als Andernacher Nachbar eine besondere Ehre und große Freude zugleich, Ihnen zum 75jährigen Bestehen Ihrer Gemeinschaft zu gratulieren und dabei die Glückwünsche des gesamten Landesverbandes Rheinland-Pfalz mit all seinen Mitgliedsfamilien zu übermitteln.

Sie haben in Ihren schmucken Siedlungshäusern den Grundstein für eine gesunde und soziale Entwicklung Ihrer Familien gelegt und sich schon damals aus gutem Grund dem Deutschen Siedlerbund als Dachverband angeschlossen.



Auch in schwierigen Zeiten haben Sie gegenseitige Hilfe und Unterstützung praktiziert und in Mayen stets ein lebendiges Gemeinschaftsleben entwickelt und gepflegt.

Ich spreche allen Frauen und Männern meine Anerkennung aus, die sich bis heute ehrenamtlich der Gemeinschaft, den Mitbürgern und Nachbarn, der guten Sache des Zusammenhalts über 75 Jahre zur Verfügung gestellt haben.

Mögen Sie auch in Zukunft mit Ihrem rührigen Vorstand das Mayener Vereinsleben bereichern und für die Mitglieder die bestmöglichen Leistungen zur Verfügung stellen. Den jetzigen Verband Wohneigentum als Nachfolgeorganisation des Deutschen Siedlerbundes haben Sie als anerkannten und kompetenten Partner stets an Ihrer Seite.

Mein abschließender Dank gilt allen bisherigen und jetzigen Vorstandsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, die sich in Ihrer Siedlung und für die Siedler und Wohneigentümer verdient gemacht haben.

Ich wünsche der aktiven Mayener Siedlergemeinschaft einen fröhlichen und unbeschwerten Verlauf des Festprogramms.

Roland Walther
Landesvorsitzender

80 Jahre Fahrzeughaus Konrad

Fahrzeughaus

KONRAD



Autos mit Charme!



... und das nun seit 80 Jahren



PIAGGIO*

Riedener Mühlen 10

56745 Rieden

Tel.: 0 26 55 - 95 95-0

www.fahrzeughaus-konrad.de

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Siedlergemeinschaft,

75 Jahre eine stattliche Zeit voller Höhen und Tiefen, voller Freud' und Leid. 1936 aus der Not entstanden, wie weiter hinten noch ausführlich berichtet wird, hat sich im Laufe der Jahrzehnte eine Gemeinschaft entwickelt die in Ihrem Verein für alle Probleme rund um das Wohneigentum immer einen Ansprechpartner und meistens auch eine Lösung findet.



Die Mitgliedschaft unserer Gemeinschaft im Landesverband „Verband Wohneigentum Rheinland Pfalz“ stärkt bundesweit die Anzahl der Mitglieder, sodass Entscheidungen rund um das Thema Wohneigentum selbst auf höchster Ebene, in unserem Sinne beeinflusst werden können.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich an dieser Stelle bei all Denen zu bedanken, die durch ihren freiwilligen Einsatz sei es als Vorstandsmitglied, oder Helfer bei unseren diversen Veranstaltungen wie Sommerfest, Karnevalskafee, Busausflug usw. dazu beigetragen haben, den Verein zu dem zu machen, was er heute darstellt.

Für unser Jubiläumsjahr 2011 wünsche ich unseren Mitgliedern, deren Angehörigen und Freunden unserer Siedlergemeinschaft frohe Feierstunden, Glück und Gesundheit.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Heller', with a stylized flourish at the end.

Rudi Heller
1. Vorsitzender

Verband Wohneigentum e.V. vorm. Deutscher Siedlerbund e.V. –
Gesamtverband für Haus u. Wohneigentum

Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e.V.

Deutscher Siedlerbund Ortsverband Mayen e.V.

75 Jahre 1936 – 2011

Gründungsverein: Siedlergemeinschaft Gevelsberg Mayen 1936

Die Grundbedürfnisse eines Menschen sind

Nahrung – Kleidung – Wohnung

Die sichere Grundlage zur Deckung der oben genannten Bedürfnisse ist seit Jahrtausenden die eigene Behausung. Von der Höhle des Urmenschen bis zum modernen Eigenheim der heutigen Zeit bleibt die Entwicklung stetig auf das „Eigene“ fixiert.



**MERTEN
TECHNIK**

Service für

**HEIZUNG – ELEKTRO – SANITÄR
KLIMA – LÜFTUNG - WÄRMEPUMPEN**

Reparatur, Installation und Wartung von GAS- ÖL- und Elektro.

Gevelsbergstraße 19 56727 Mayen

Telefon: 02651 / 77221

www.mertentechnik.de

Hier in Mayen wurde im vergangenen Jahrhundert stets Wohnraum geschaffen. In vielen Straßen wurde gebaut, in Eigeninitiative oder auch im Bauverein. Beispielsweise wurde in den 20-er Jahren die Eintrachtstraße durch 4 Bauvereine geschaffen, gleichzeitig wurde auch das Severingsheim gebaut.



Auch in den 30-er Jahren war Wohnungsbedarf in Mayen.

Und so war es dann auch nicht verwunderlich, dass das Angebot von Gemeinde und Staat, auf dem stadteigenen Gelände am „Gevelsberg“ Eigenheime für kinderreiche Familien und Familien mit geringem Einkommen zu errichten, gerne von zielstrebigem jungen Familien aufgegriffen und rasch in die Tat umgesetzt wurde.

1935 waren es 22 Bewerber, die die Voraussetzungen erfüllten und in den Kreis der Siedler Aufnahme fanden.

Bald wurde es ernst und in mühevoller Handarbeit wurden die Keller für 22 Häuser (Bauabschnitt heutige Berresheimer Straße) ausgeschachtet.



Schwindenhammer

Mayen, Marktstr. 20 Tel.: 02651 / 96190 mal: mc3@online.de






Haus für Kenner und Genießer

Noch wusste niemand, wo nun „sein Haus“ entstehen sollte, schnellstens wurden die Rohbauten durch Bauunternehmer erstellt, was dann Arbeit und Verdienst für viele Bauarbeiter zur Folge hatte.



Bereits im Jahre 1936 konnte „Richtfest“ gefeiert werden und gleichzeitig war der große Augenblick gekommen, dass die jungen Siedler stolz ihren Besitz antreten konnten, der ihnen zuvor durch Losentscheid zugeteilt wurde.

Welche Gefühle diese Männer und Frauen und ihre Kinder bewegt haben mögen, kann man heute sicher nur noch schwer ermessen. Aber es muss ein unbeschreibliches Glücksgefühl gewesen sein, trotz aller Schwierigkeiten die sich nun auftraten.

Nicht allein die finanzielle Belastung, die gemessen am heutigen Lebensstandard geradezu verschwindend gering erscheinen mag, brachte Sorgen mit sich. Da war auch noch der mehr als 1000 qm große Garten, der bewirtschaftet werden **musste**, der andererseits aber auch wesentlich dazu beitrug, den Lebensunterhalt zu bestreiten. Auch war jeder Siedler zu **Kleintierhaltung verpflichtet**, wozu insbesondere Schweine, Ziegen, Hühner, Gänse und Enten zählten.

Bereits in den Jahren **1937/38** wurde der **2. Bauabschnitt** vollendet. Hier entstanden unter den gleichen Bedingungen **6 Häuser** in der **Berresheimer Straße**, sowie **7** in der **Gevelsbergstr.**, **11** in der **Kehriger Str.** und **6** am **Taubenberg**.

Schon früh erkannten die Siedler den Wert des gemeinsamen Vorgehens- und Handelns und so wurde bereits 1936 die „**Siedlergemeinschaft Gevelsberg**“ in Mayen gegründet.

Gründungsmitglieder leben leider nicht mehr. Viele auf dem „Gevelsberg“ geborene Kinder sind jedoch noch heute als Zeitzeugen unter uns. Zum Beispiel unser langjähriges Vorstandsmitglied **Toni Runk** * 15.6.1937.

**Wir gratulieren dem
Deutschen Siedlerbund
Ortsverband Mayen e.V.
zum 75-jährigen Bestehen!**



 **LOTTO STIFTUNG**
RHEINLAND-PFALZ
- Ein starker Partner im Land -

Wir gratulieren dem DSB,
Ortsverband Mayen e.V. zum 75-jährigen Bestehen!



www.mayener-kleinbus.de

**Mayener
Kleinbus
Reisen**

☎ 02651/96 990

- **Busse von 8 bis 75 Sitzplätzen**
- **Spezial-Rollstuhlbusse** ● **Clubtouren**
- **Krankentransporte** ● **Schülerfahrten**

Der erste Vorsitzende der Gemeinschaft wurde **Jakob Elzer**, dem nach kurzer Zeit **Josef Schweitzer** folgte. Dieser wurde im Jahre 1937 von **Georg Velten** abgelöst der, der Siedlungsgemeinschaft bis zum Jahre 1945 vorstand. Von 1945 bis zu seinem Tode im Jahre 1977 leitete **Franz Stenz** als **1. Vorsitzender** die aufblühende Siedlergemeinschaft der Gevelsberger. Während dieser Amtszeit erlebte die Gemeinschaft einen nie geahnten Aufschwung.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges 1945 mit Zerstörung und Vertreibung war das Streben nach Wohneigentum existenziell. Die Stadt Mayen zu 90 % zerstört musste sich neu gestalten. Der Gevelsberg war von der Bombenzerstörung weitestgehend verschont geblieben. Die Men-



schen hatten überlebt und arbeiteten sich heraus. Auf dem Gevelsberg entstanden die Bauten der Bauvereine **Eigenscholle** und **Sozialer Fortschritt** mit insgesamt 24 Häuser und am **Katzenberg** etablierten sich die Bauvereine **Selbsthilfe**, **Heimkehrer**, **Eigenleistung**, **Eigenheim 1952** und **Eigene Kraft** mit insgesamt **80 Häusern**. Wenn auch nicht alle, so schlossen sich doch die meisten Bauherren der Siedlergemeinschaft Gevelsberg als Mitglied an.

Das wohl hervorragendste Ergebnis seines unermüdlichen Einsatzes für die Belange der Siedler, das **Franz Stenz** für sich verbuchen konnte, war die Tatsache, dass die Heimstätte der sogenannten Dr. Robert-Ley-Siedlung in den 40er Jahren endlich auf die Besitzer umgeschrieben werden konnten, die damit erst „richtige Eigentümer“ ihres Grund u. Bodens ihrer Häuser wurden.

Von 1977 bis 1985 leitete **Hermann Hauser** als 1. Vors. den Gevelsberger Siedlerverein. Er verzog als Witwer in die Schweiz zu seinen Kindern und verstarb 95-jährig am 27.04.2010.

Hermann Hauser war stets ein Mann des Ausgleichs und nicht zuletzt deshalb bei allen beliebt und geachtet.



1985 übernahm **Toni Runk** den Vorsitz bis 1993 um danach als Kassensführer die Finanzen des Vereins zu kontrollieren. Seit 2008 nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Vorstand ist er weiterhin als **Ehrenvorsitzender** im aktiven Unruhestand. Sein Lebens- u. Vereinserfahrung als Kind vom Gevelsberg ist unverzichtbar.



Von 1993 bis 2008 war **Rüdiger Krämer** der 1. Vorsitzende der Gevelsberger Sg.. In seiner Amtszeit, in der verstärkt ein Generationenwechsel stattfand, wurde auch die Gevelsberger Sgm. reformiert und modernisiert. Auch auf die Fähigkeiten von Rüdiger Krämer kann der Vorstand und die Siedlergemeinschaft nicht verzichten.



Aus diesem Grunde ist er als **Ehrenvorsitzender** weiterhin aktiv tätig.

Da nichts geht ohne tatkräftige Unterstützung, stand stets ein aktiver Vorstand dem jeweiligen Vorsitzenden zur Verfügung.

Gertrud Reisten 2. Vorsitzende seit 1945 bis 1997 und dann **Ehrenmitglied** bis 2002. Am 15.09.2002 verstorben.

Besonders erwähnen möchten wir den als Geschäftsführer und guter Geist ebenfalls jahrzehnte tätigen **Josef Wagner**. Er hatte seine ganze Kraft stets der Siedlergemeinschaft zur Verfügung gestellt. Leider verstarb er bereits 1996 viel zu früh.

Allen Siedlern einen herzlichen Dank für Ihre aktive ehrenamtliche Arbeit im Vorstand.

Unter Führung des als ehrenamtlicher Geschäftsführer für die Siedlergemeinschaft tätigen

Karl Heinz Hoffmann (SPD Stadtrat a.D., Gewerkschaftssekretär a.D), wurde eine eigenständige Satzung erarbeitet.

Um die zahlreichen Siedlermitglieder in der gesamten Stadt Mayen und im Umland auch namentlich zusammen zu führen erfolgte 1998 eine Umbenennung in:

**„Deutscher Siedlerverband
Ortsverband Mayen e.V.“**

Vereinsregister Nr. 12214,
Amtsgericht Koblenz.



Seit den Neuwahlen **2008** besteht folgender Vorstand:

Ehrenvorsitzender	Rüdiger Krämer	
Ehrenvorsitzender	Toni Runk	
1. Vorsitzender	Rudi Heller	seit 2008
2. Vorsitzende	Marlies Wagner	seit 1997
Geschäftsführer	Franz Josef Müller	seit 2000
Stellv. Geschäftsführer	Josef Schmidt	seit 2008
1. Kassenvührer	Hans Gerd Leister	seit 2000
2. Kassenvührer	Steffi Kiesselbach	seit 2008
Ehrenvorstandsmitglied	Karl Heinz Hoffmann	seit 2000
Beisitzer	Friedrich Both	seit 2004
Beisitzer	Brunhilde Gepp	seit 2004
Beisitzer	Peter Ternes	seit 2000
Beisitzer	Dieter Wittig	seit 1997
Beisitzer	Jutta Wittig	seit 2008
Pressewart (Fotos)	Tina Hensel	seit 2008

Wir drucken's einfach!

○ VULKAN

○ DRUCKEREI OHG

Offsetdruck ⊕ Digitaldruck

August-Horch-Straße 15
Industriegebiet Mayener Tal
56736 Kottenheim

Telefon 0 26 51 - 4 28 25

Telefax 0 26 51 - 4 25 86

info@vulkan-druckerei.de

www.vulkan-druckerei.de

Bewerbung fällig???
Schauen Sie mal rein...

Bewerbungsflyer.net

In den nun 75 Vereinsjahren hatten wir incl. dem amtierenden **8 Vorsitzende** die das Vereinsleben führten. Die 32 jährige Amtszeit von Franz Stenz ist besonders erwähnenswert und kann so leicht nicht getoppt werden.

Auflistung der bisherigen Vorstände

„Siedlungsgemeinschaft Gevelsberg Mayen“

	1940	1950	1960	1970	1980
1. Vorsitzender	Elber Jakob	Schewitzler Josef	Velten Georg	Stenz Franz	Hanser Hermann
2. Vorsitzender				Kelsen Gertraud	Reisen Gertraud
Geschäftsführer				Hornig Karl	Wagner Josef
1. St.				Dietz Franz	Henneke Karl
Kassenschreiber				Maurer Hans	Maurer Hans
Kassenfahnde				Eschen Hanneberg	Tietz Rudi
Beisitzer				Werner Toni	Schmitt Jakob
Beisitzer				Adams Josef	Stenz Frz. Josef
Beisitzer				Adams Josef	Schmitt Jakob



Blumen Ternes

Egal welcher Anlass, ob Hochzeit, Geburtstag, Trauerfall oder einfach „nur so“: bei uns erhalten Sie moderne Floristik nach Maß. Unser Team erfüllt Ihnen individuelle Gestaltungswünsche schnell, kompetent und mit größter Sorgfalt. Freundlichkeit und Flexibilität sind bei uns ebenso selbstverständlich wie persönliche Beratung und faire Preise.

Mehr Infos zu den folgenden Themen erhalten Sie auf www.blumen-ternes.de oder bei einem persönlichen Gespräch vor Ort.

- Gärtnerei mit eigener Produktion
- kreative Floristik zu allen Anlässen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege

- Dauergrabpflege (bis zu 40 Jahre Laufzeit)
- Grabpflege
- Grabgestaltung

St.-Veit-Straße 46 - 48 • 56727 Mayen
Tel. (02651) 43704 • www.blumen-ternes.de



Exklusiv für Sie: starker Service, super Preis!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro

Eisenbürger

56727 Mayen, Markt 35, Tel. 026 51 / 30 46, Fax 69 68

LVM
VERSICHERUNG

	1993	1997	2003	2011	2018
Ehrenmitglied		Reisten, Gertrud	Reisten, Gertrud +		Krämer, Rüdiger
Ehrenvorsitzender					Ruck, Toni
1. Vorsitzender	Krämer, Rüdiger	Krämer, Rüdiger	Krämer, Rüdiger	Krämer, Rüdiger	Heller, Rudi
2. Vorsitzender	Reisten, Gertrud	Wagner, Marlies	Wagner, Marlies	Wagner, Marlies	Wagner, Marlies
Geschäftsführer	Wagner, Josef	Hoffmann, K.H.	Müller, Franz Josef	Müller, Franz Josef	Müller, Franz Josef
stellv. GfH	Hoffmann, K.H.	Hoffmann, Udo	Heller, Rudi	Heller, Rudi	Schmitt, Josef
Kassier	Ruck, Toni	Ruck, Toni	Leister, Hans Gerd	Leister, Hans Gerd	Leister, Hans Gerd
Kassierhilfsstelle	Dierz, Bernd	Dierz, Bernd	Ruck, Toni	Ruck, Toni	Kieselbach, Steffi
Beisitzer	Stenz, Alfons	Keupen, Friedrich	Heinz, Rainer	Both, Friedrich	Both, Friedrich
Beisitzer	Stenz, Franz Josef	Müller, Franz Josef	Schmitt, Josef	Gepp, Brachilde	Gepp, Brachilde
Beisitzer	Schmitt, Jakob	Nothen, Philipp	Stenz, Alfons	Schmitt, Josef	Terres, Peter
Beisitzer	Nothen, Philipp	Stenz, Alfons	Terres, Peter	Terres, Peter	Wittig, Dieter
Beisitzer	Kornely, Hans	Wittig, Dieter	Wittig, Dieter	Wittig, Dieter	Wittig, Julia
Beisitzer		Stenz, Franz Josef +			
Pressesprecher (Terres)					Hersel, Tizia
Ehrenvorsandsmitglied, aktiv			Hoffmann, K.H.	Hoffmann, K.H.	Hoffmann, K.H.
Ehrenvorsandsmitglied, inaktiv			Hoffmann, Udo	Hoffmann, Udo	Hoffmann, Udo
Ehrenvorsandsmitglied, inaktiv			Keupen, Friedrich	Keupen, Friedrich	Keupen, Friedrich
Ehrenvorsandsmitglied, inaktiv			Dierz, Bernd	Stenz, Alfons	Stenz, Alfons
Ehrenvorsandsmitglied, inaktiv				Heinz, Rainer	Heinz, Rainer
Ehrenvorsandsmitglied, verstorben			Nothen, Philipp +	Dierz, Bernd +	
Kassierantler	Klimek, Fritz	Heller, Rudi	Oberwinder, Fritz	Heinz, Rainer	Hoffmann, Udo
Kassierantler	Kohlgraf, Rolf	Oberwinder, Fritz	Stenz, Franz Josef	Schäfer, Heinz	Lamhard, Johannes
Kassierantler	Leister, Hans Gerd	Terres, Peter		Velten, Wolfgang	Oberwinder, Fritz
Kassierer				Batz, Christel	Kieselbach, Steffi + Bohn, Tschil
Kassierer				Gepp, Brachilde	Gepp, Brachilde
Kassierer	Kornely, Hans	Wittig, Dieter	Wittig, Dieter	Wittig, Dieter	Wittig, Dieter

In diesen Jahrzehnten wurde das Vereinsleben in vielfältiger Weise gelebt und satzungsgemäße Leistungen beansprucht und gewährt.

Sicherlich gibt es viele interessante Begebenheit und Erinnerungen. Viele sind in uns nicht präsent oder in Vergessenheit geraten.

**Natürliche Gartengestaltung
Trockenmauern aus Basalt**

S C H W A B

Schwab GmbH Baustoffe Transporte

56727 Mayen - Am Lavafeld

Tel. 02651 / 9 87 10 * Fax 02651 / 98 71 30

E-mail: rschwab@schwab-mayen.de * www.schwab-mayen.de

**Annahme von unbelastetem Bauschutt
Recyclingbaustoff als Füllmaterial**

S C H W A B

Schwab Wiederaufbereitung GmbH

Mayen - Nordumgehung

Tel. 02651 / 9 87 10 * Fax 02651 / 98 71 30

E-mail: rschwab@schwab-mayen.de * www.schwab-mayen.de

Einige Fakten sollten jedoch erwähnt werden.

Im Zuge der Bewirtschaftung der Grundstücke wurden gemeinsam angeschaffte Geräte wie Baum- und Heckenspritzen, Leitern und andere Werkzeuge genutzt.

Gemeinsame Beschaffung von Torf und Düngemittel schafften unmittelbar Vorteile.

Wem sind nicht die jährlichen Ausflüge u. Fahrten zu **Bundes** und **Landesgartenschauen** und dergleichen in guter Erinnerung.

Die alljährlichen Karnevalveranstaltungen „**Siedlerball**“ u. ä. waren Jahrzehnte im Mayener Geschehen eine feste Größe. Die „**Gevelsberger Möhnen**“ noch heute in guter Erinnerung.

1958 innerhalb der Siedlergemeinschaft Gevelsberg als Frauengemeinschaft gegründet, entwickelte sie sich schnell zum eigenständigen „Möhnenclub Gevelsberg“ und wurden jahrzehntelang in der Mayener Fasenacht gefeiert.

Mit diesen Aktivitäten lebten die Siedler in Mayen ihr Leben, erfreuten sich in der Gemeinschaft mit den Nachbarn und Siedlern.



Was für eine Pracht. Mit Energie von der EVM.

Die EVM Bewässerungs-
kugeln gibt's in jedem
EVM-Kundenzentrum.

Einfach Anzei ge aus-
schneiden, in Nehmen
und die Bewässerungs-
kugel abholen. Vorrat
ist begrenzt. Abbildung
ähnlich.



Wir machen's Ihnen bequem.



Gut für die Natur, gut für den Menschen. Die EVM setzt sich nicht nur für den Umweltschutz ein, sondern schenkt Ihnen außerdem die EVM Bewässerungskugel für Ihren Garten oder Balkon. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH • Ludwig-Erhard-Straße 8 • 56073 Koblenz
Telefon: 0800 3855555 • Telefax: 0261 402-487

Seit 6 Jahren treffen sich die karnevalistischen Siedlerfrauen, zum Teil mit Anhang zum „**Fasenachtskaffee**“ und bleiben in altbewährter Art aktiv.

Feste arbeiten ist selbstverständlich für einen Siedler und feste feiern gehört zum Ausgleich und gutem Lebensgefühl dazu. Ein jährliches **Sommerfest** im Freizeitzentrum oder neuerdings im Vulkanpark an der **Adorf-Halle** ist seit langem ein fester Termin im Jahresablauf.

Hier treffen sich die Mitglieder des

„**Deutschen Siedlerbundes Ortsverband Mayen e.V.**“

mit Familie, Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten und erleben einen schönen Tag, bei guter Bewirtung und Unterhaltung. Alle diese Dinge zu planen und durchzuführen erfordert schon ein gerüttelt Maß an Arbeit und es sei deshalb gestattet, an dieser Stelle den jeweils Verantwortlichen und vielen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Nach diesen mit Stolz vorgetragenen Aktivitäten der Siedler in Mayen sollte auch auf die organisatorische Gliederung eingegangen werden.



Die Siedlergemeinschaft Gevelsberg bzw. der Deutsche Siedlerbund Ortsverband Mayen e.V. ist im **Deutschen Siedlerbund e.V.**, Hauptsitz in Bonn, Landesverband Rheinland-Pfalz mit Sitz in Weißenthurm organisiert. In den vergangenen Jahren erfolgte eine zeitgemäße Namensänderung in „**Verband Wohneigentum e.V.**“. Der Dachverband stellt uns den notwendigen Rückhalt, d.h. alle satzungsgemäßen

Leistungen werden von dort gewährt und gefördert.

Hierfür wird selbstverständlich ein Großteil des Jahresbeitrages an den Landesverband abgeführt, der im Jahre 2011 nach Beschluss auf dem Landesverbandstag am 12.06.2010 in Worms 20,00 € pro Mitglied beträgt.



Hierfür erhalten wir als Mitglieder folgende Leistungen vom Landesverband:

Haftpflichtversicherung für selbstgenutztes Haus- und Wohneigentum

Bauherren-Haftpflichtversicherung bei einem Bauwert bis 600.000,00 €

Kostenlose Rechtsberatung in allen Angelegenheiten betreff Haus und Grundstück

Spezial-Rechtsschutzversicherung für Haus- und Grundstück (z.B. in Sachen Anliegerabgaben, Erschließungskosten, Nachbarrecht, Erbbaurecht und Grundbuchangelegenheiten).

Beratung im Gartenbau, Baumschnitt und in der Anlage von Vorgärten

Vertretung der Interessen als Haus- und Wohneigentümer gegenüber Politik, Behörden, Organisationen und in der Öffentlichkeit

**Mitnehmen können wir nichts
auf unserem letzten Weg.**

**Aber wir können unseren Lieben
eine ganze Menge mitgeben: das Gefühl
sich richtig verabschiedet zu haben.
Bestattungsvorsorge - für einen
Abschied mit Herz und Verstand.**

Vorsorge - eine Sorge weniger



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



56727 Mayen - Habsburgring 52

02651 - 90 02 90

www.kreusch-bestattungen.de

Monatliche Verbandszeitschrift „**Familienheim und Garten**“ mit vielen rechtlichen Verbraucherinformationen und Tipps zur Gartengestaltung, kostenlos frei Haus.

Die monatlich erscheinende Mitgliederzeitschrift "Familienheim und Garten" informiert über:

Familienheim und Garten



aktuelle wohnungs- und siedlungspolitische Anliegen

Haus- und Grundbesitz betreffende Rechts- und Steuerprobleme

Verbraucherschutz

Gartenberatung

Heim und Hobby

Leserreisen

FuG-Einkaufswelt

Garten-Shop

und vieles mehr

Günstige Gruppenversicherungsverträge mit unseren Vertragspartnern Hamburg-Mannheimer, RheinLand- und DAS-Versicherung für unsere Mitglieder

Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle in Weißenthurm zur Verfügung

Tel. 02637-4205, Fax 02637-4752

www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

e.-mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de



Bellinghausen

Das Sanitätshaus

Hilfen für ein aktives Leben

Ostbahnhofstr. 83

56727 Mayen

☎ (0 26 51) 90 18 50

📠 (0 26 51) 90 18 55



Vom Ortsverband Mayen e.V. werden folgende Leistungen erbracht:

Organisation des Vereinslebens

persönliche Betreuung, d.h. der Vorstand steht jedem Mitglied als Ansprechpartner zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung als Informationsveranstaltung.

Hier hat jedes Mitglied die Möglichkeit und das Recht durch Diskussionen und Abstimmungen mitzuwirken..

Sommerfest,

Fasnachtskaffee,

Busausflug

evtl. Fachvortragsveranstaltungen

Jubilarehrungen,

Geburtstagspräsente, 70, 75, 80, 85, 90, 100

Hochzeitsjubiläen, 50 Goldene, 60 Diamantene, 65 Eiserne Hochzeit (wenn bekannt)

Veröffentlichung der Gratulationen in der Verbandszeitschrift

Veröffentlichung im Internet,

www.verband-wohneigentum.de/sg-Mayen

Todesfall, Kondolenzschreiben mit Bargeld für Blumen o.ä



JUWELIER
Geißler

Inh.: Monika Drexler Uhrmachermeister
Göbelstrasse 6, 56727 Mayen

Wir gratulieren dem Siedlerbund Mayen zum 75 jährigen Bestehen



Inh. Elmar Wolff

Auf den Steinen 3
55727 Mayen-Kurenberg
Tel: 0 28 51 - 25 94
01 71 - 6 42 82 72
Fax: 0 28 51 - 7 52 15
E-mail: wolff-transport@online.de
St-Nr: 28/194/4050/G
USt-Id.Nr: DE 14928494

Außer Bagger- und Erdarbeiten legen wir
Trockenmauern an, stellen Gabionenwände und
gestalten Außenanlagen nach Ihren Wünschen.

Wir arbeiten prompt und zuverlässig.

Zur Zeit beträgt der Jahresbeitrag **24,00 €** pro Mitglied, bedarf aber auf Grund der Beitragserhöhung des an den Landesverband abzuführenden Betrages einer Anhebung.

Hierüber wird bei der nächsten Jahreshauptversammlung infomiert.

Nach einer **75 Jahrfeier**, die im Jahre 2011 auf der Jahreshauptversammlung und im Rahmen des Sommerfestes mit besonderer Aktivität und Darstellung erfolgt (siehe Einladung) geht es natürlich weiter.

Der Siedlergedanke und das Erleben von Wohneigentum wird weiter gepflegt.

Die Welt verändert sich und bedarf der positiven Gestaltung, hierzu gehört die Pflege und Bewahrung des Wohneigentums. Umweltveränderungen, Gesetzesänderungen usw. zwingen zum aufmerksamen Handeln. Wärmedämmung, Energieeinsparungen werden wohl in Zukunft nicht nur monetär, sondern auch gesetzlich geregelt. Hierzu bedarf es einer Beratung und Intervention durch Fachleute und Interessenvertretung durch unseren Dachverband.

Der Verband Wohneigentum ist hier auf der Bundesebene präsent und tätig, ebenso ist der Landesverband mit den Landesvorsitzenden Roland Walther in Rheinland-Pfalz, Mainz bei allen Ministerien u. Verbänden aktiv vorstellig und bekannt.

Wir als Deutscher Siedlerbund Ortsverband Mayen e.V. haben noch den alten Namen, der antiquiert und unzeitgemäß, zu Missverständnissen in der Öffentlichkeit führt.

Aus diesem Grunde sollten wir in Anlehnung an den Dachverband eine Namensanpassung vornehmen. Dies muss durch eine Mitgliederversammlung abgestimmt und im Vereinsregister geändert werden. Die Namensgebung der Andernacher Siedlergemeinschaft könnte da Anregung sein.

Selbstverständlich bleiben wir im Herzen Siedler, leben mit der Erinnerung an 75 Jahre Siedlergemeinschaft und wünschen uns allen für die Zukunft ein herzliches **GLÜCKAUF**



Franz-Josef Müller
Geschäftsführer

E.VOLZ

WERKZEUGE • MASCHINEN
SCHWEISSTECHNIK • BEFESTIGUNG
SERVICEWERKSTATT

HAND
WERK
STADT



56727 Mayen • Koblenzer Str. 175 Tel. 0 26 51 / 4 24 20 + 4 24 50
Fax 0 26 51 / 4 22 88

Wir sind im Netz

Seit April 2006 präsentiert sich unser Verein unter der Adresse **www.Verband-Wohneigentum.de/sg-Mayen** auch im Internet.

Zahlreiche Informationen über unsere Aufgaben und Ziele, sowie eine Aufstellung unserer Vorstandsmitglieder mit Bild und Kontaktdaten können hier abgerufen werden. Die Rubrik „Aktuelles“ informiert zeitnah über bevorstehende Ereignisse.

Sei es Vorstandssitzung, Busausflug, Sommerfest oder andere Aktivitäten unseres Vereins, alle wichtigen Informationen werden hier den Mitgliedern und Allen, die es interessiert zur Verfügung gestellt. Nach einer Veranstaltung werden meist am selben Tag erste Fotos des Tages in der Rubrik „Aktuelles“ hochgeladen. So bietet sich die Möglichkeit, den Tag in Ruhe noch einmal Revue passieren zu lassen. Interessante Links zu



- Stadt Mayen,
- Restaurant Berti,
- Verband Wohneigentum,
- Verbandszeitschrift

und einigen mehr runden den Internetauftritt ab. Im Bereich „Downloads“ kann man sich unsere Satzung, unseren Flyer sowie weitere Formulare zum Ausdrucken herunterladen. Im Mai 2008 wurde die Rubrik „wir gratulieren“ installiert. Hier

haben wir die Möglichkeit unsere Jubilare, nach persönlichen Glückwünschen des Vorstandes, auch der Öffentlichkeit zu präsentieren und somit eine bleibende Erinnerung zu schaffen.

**Ihre Gesundheit liegt
uns am Herzen!**



2 mal für Sie in Mayen



**REICHSKRONEN
APOTHEKE**
DR. SCHLAGS

Marktstraße 30



**NETTE
APOTHEKE**
DR. SCHLAGS

Marktstraße 46a

www.schlags-apotheke.de

[illegible]

Bei Berührungsängsten mit der neuen Technik helfen sicherlich Eure Kinder oder Enkel gerne weiter.
Für Anregungen und Änderungsvorschläge habe ich immer ein offenes Ohr.

EXTREME
COMPUTER
Mayen - Marktstr. 58
02651/3551
www.extreme.de

GETRÄNKE SCHÄFER

WIR LASSEN SIE NICHT VERDURSTEN!

- ABHOLMARKT
- HEIMLIEFERSERVICE
- FASSBIER
- VERLEIH VON
PARTYMOBILIAR
- KÜHLWAGEN



Mühlenweg 20 56727 Mayen



02651 / 901727

getraenke-d.braun@t-online.de

Die ersten Schritte

Robert Ley (* 15. Februar 1890 in Niederbreidenbach bei Nümbrecht, Rheinland; † 25. Oktober 1945 in Nürnberg) war im Rahmen seiner Positionen als Reichsleiter der NSDAP und Leiter des Einheitsverbands *Deutsche Arbeitsfront* einer der führenden Politiker zur Zeit des Nationalsozialismus. Nach ihm sind der Siedlungstyp Ley-Siedlung und das Passagierschiff Robert Ley benannt.

Er gehörte zu den 24 im Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof angeklagten Personen und tötete sich vor Prozessbeginn selbst.

1936 vor 75 Jahren schloss sich die Siedlergemeinschaft Gevelsberg (*ehemals Arbeits-gemeinschaft Dr. Robert-Ley-Siedlung*) zusammen, um 22 Siedlerstellen (so wurden die Siedlerhäuser damals bezeichnet) zu errichten.



Besser gleich zu Möbel May als zu teuer!

...das Gelbe vom Ei

Möbel may

www.moebel-may.de

Ulmen Mayen Neuwied

Die Siedlergemeinschaft hat nicht gebaut! Sie wurde erst als Gemeinschaft gegründet nachdem die ersten Häuser standen.

Die Dr. Robert Lay-Siedlungen waren ein Ergebnis der NS – Gleichmacherei

Die Siedlungspolitik wurde zum Wohle des Deutschen Reiches für das Deutsche Volk vom Führer betrieben !!!

Die Dr. Robert- Ley- Siedlung gab es schon seit 1934, damals wurde am 15. Mai 1934 ein Baugesuch zu einer vorstädtischen Kleinsiedlung in Mayen am Gevelsberg IV. Abschnitt für 8 Siedlerstellen durch das Architekturbüro Johannes Kranz, Westbahnhof Str. 22, Mayen gestellt. Er war gleichzeitig Siedlungsführer und Bauleiter. Der Bauschein Nr.165 wurde am 08. Aug.1934 durch den Bürgermeister gleichzeitig als Ortspolizeibehörde genehmigt. So entstanden 8 Siedlerstellen als 1 ½ geschossige Doppelhausbauweise, die im EG 1 Wohnküche, 1 Schlafzimmer, Waschküche mit WC, und im DG noch 2 Schlafzimmer hatten. Eine Frischwasserversorgung erfolgte mittels Wasserleitung und Abwässer wurden in einer Senkgrube aufgefangen. Am 11.Aug. 1934 wurde die Vollendung des Neubaus bis zur Sockelhöhe und am 19. Aug. 1934 der Rohbau zur Abnahme als vollendet angezeigt. Die Rohbauabnahme erfolgte am 07. Sept. 1934 durch die baupolizeiliche Prüfung auf der Parzelle Flur 11, Nr.: 1127/178 u. 1134/178 am Gevelsberg ohne Mängel mit der Erlaubnis, dass sofort mit den Verputzarbeiten begonnen werden durfte. (ausgestellt am 06.Okt.1934).

Einem von Ihnen können wir helfen!



REINNARTH
Hörgeräte GmbH

Am Brückentor 15 · 56727 Mayen
Tel. (0 26 51) 28 22
Fax (0 26 51) 28 02

www.reinnarth-hoergeraete.de

6 Batterien für nur 2,40 €

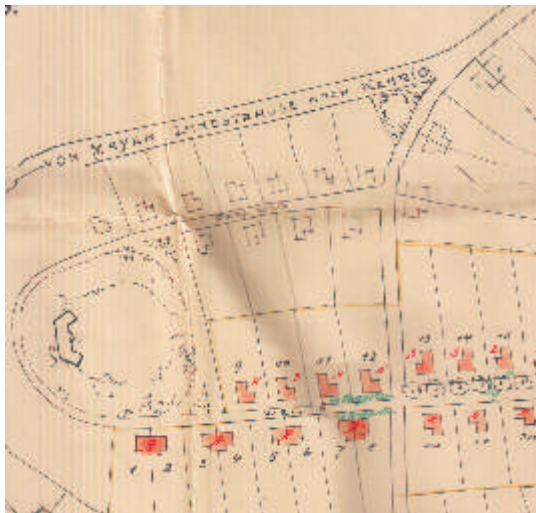
Mit dem Angebot bzw. der Bewilligung, zum Bau von Siedlungsstellen auf dem stadteigenen Gelände „Aufm Gevelsberg“ ermöglichte die Stadt Mayen kinderreichen, sowie einkommensschwachen Familien, ein eigenes Heim zu erwerben. Die Häuser wurden ihnen aber nur zum Besitz überlassen!!

Erst nach dem 2. Weltkrieg konnten durch aktive Antragsarbeit des Siedlerbundvorsitzenden Franz Stenz, die Siedler ihren Besitz als Eigentümer übernehmen.

Die erforderlichen Grundbucheintragungen wurden dementsprechend vorgenommen.

Hier zeigte sich die Notwendigkeit einer aktiven Siedlergemeinschaft um berechtigte Forderung zur klären und rechtliche Fakten zu schaffen

Es entstanden 22 Siedlungshäuser Aufm Gevelsberg in 1 ½ geschossiger Bauweise die im EG 1 Wohnküche, 1Schlafzimmer, 1Waschraum mit WC, im OG 2 Schlafkammern und im



Anbau einen Stall mit Heuboden, mit einer gesamten Wohn-Grundrissfläche von ca. 75qm. Die Dächer wurden einheitlich aus heimischem Schiefer auf deutsche Art eingedeckt, die Fenster mit Schlagläden und mit heckenumsäumten Vorgärten versehen, die noch heute teilweise beibehalten wurden, wie z. B. in der Uhlandstr. und ein sehr ansprechendes, städtebauliches Bild ergaben.

Als Wärmequellen dienten Herd und Ofen, als Lichtquelle eine elektrische Lichanlage unter Putz verlegt, für die Wasserleitungsrohre kam verzinktes Eisenrohr zur Verwendung.

Heizöl clever tanken!

Wir liefern Ihnen Heizöl schnell,
preiswert und zuverlässig.

Clever tanken auch an
über 100 ED-Tankstellen
ganz in Ihrer Nähe!

www.ed-info.de

**Jetzt Heizöl bestellen:
0800 - 400 33 03**
oder online: www.ed-info.de



Wir freuen uns auf Sie!

Im Jahr 1936 wurde Fritz Braun zum Stadtbaumeister u. Leiter des Stadtbauamtes bestellt. 1936 gab es Voraussetzungen für die Errichtung der Siedlungshäuschen, diese waren, dass eine Eigenversorgung gewährleistet sein sollte. überprüft wurde, ob man sich auch an die Auflagen hielt. Wer die Auflagen nicht erfüllte lief Gefahr rausgeschmissen zu werden.

Rausgeschmissen hieß kein Eigentümer, kein Haus, keine Wohnung!



Was bedeutete Eigenversorgung: Das hieß, dass man auf den genügend großen Grundstücken von ca. 1200-1300 qm, Obst und Gemüse anbauen und Kleinvieh wie Ziegen (mind. 1 Ziege war für jedes Siedlerhaus vorgeschrieben), Hühner, Schafe und Gänse gehalten werden mussten, mit dem Ziel, dass die Siedler in Krisenzeiten unabhängiger sind und sich selbst



versorgen könnten. (Milch von Ziegen, Eier von Hühnern oder Gänsen, usw.) Das Haus wurde deshalb auch schon entsprechend mit dem Anbau eines Stalls und darüber liegendem Heuboden, geplant und gebaut.

Durch die verheerenden Luftangriffe auf Mayen, im Dez. 1944 u. 02.01.1945 wurde die Innenstadt zu 90 % zerstört. Zum Glück wurden aber die vorstädtischen Siedlungshäuser verschont. So konnte es nach dem Krieg wieder aufwärts gehen.

Es wurde gebaut. In allen Straßen der Stadt und in neu angelegten oder erweiterten Siedlungsgebieten. So auch auf dem Gevelsberg, Katzenberg Triaccaweg usw. Die verschiedensten Bauvereine wurden mit ihren Mitgliedern aktiv und schufen mit Ihren Wohnhäuser den dringend benötigten Wohnraum. Viele dieser Bauherren fanden dann auch den Weg zum Siedlerbund, denn der Gevelsberger Siedlerbund in Mayen, im Deutschen Siedlerbund organisiert, bot Gemeinschaftsgeist, ideelle und aktive Unterstützung. So nahm der Siedlerbund gerade in den 50er Jahren einen ungeahnten Aufschwung. Die Mitgliederzahl stieg rasant an und die Gemeinschaft wuchs zusammen und entwickelte mit ihren Aktivitäten ein optimales Gemeinschafts- und Nachbarschaftsgefühl. Weitere Ausbauten und neue Straßenführungen wurden mit der Stadt Mayen geplant und durchgeführt. Mörike- und Fontanestr. wurden aus Siedlergrundstücken heraus geschaffen. Neue Baugrundstücke entstanden und die alten aus den 30er Jahren stammenden, großzügig (evtl. zu groß) geschaffene Grundflächen, wurden neu aufgemessen. Entweder bauen die Kinder auf den Grundstücken oder es wurde Bauland an neue Bauinteressenten verkauft.



Fleischerfachgeschäft

*Fleisch und Wurstspezialitäten
aus eigener Schlachtung
und Herstellung*

**Rolf
Kohlhaas**

Heiße Theke, Platten und Partyservice

Wittbende 32 - Tel. 02651/27 94 56727 Mayen



Ihre kompetenten Versicherungspartner.

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

DEVK-Geschäftsstellen Marc Weiler Versicherungsfachmann (IHK), Bankkaufmann

Koblenzer Straße 1, 56727 Mayen

Telefon: 02651 9060692

E-Mail: devk.mayen@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
Mi. + Do. 16:00 - 19:00 Uhr

Klöppelstraße 22, 56751 Polch

Telefon: 02654 9629380

E-Mail: devk.polch@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
Mi. + Do. 16:00 - 19:00 Uhr



Marc Weiler
Agentur-
inhaber



Rita Kels
Innen-
dienst
in Polch



Wilfried Hering
Agentur-
inhaber
in Polch



Links:
Marc Weiler (Agentur-inhaber),
Berita Hennrich (Innen-dienst) und
Walter Welsch (Agentur-vertreter)
vor dem Büro in Mayen

DEVK
VERSICHERUNGEN

Geschäfte und Gaststätten auf dem Gevelsberg, Taubenberg und Katzenberg

Obwohl die Gevelsberger Siedler Selbstversorger waren, bedurfte es auch Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs.

Hierzu waren vorhanden:

In der Berresheimer Str. gab es früher in Höhe 1 u. 12 gegenüber einen **Gemischtwarenladen** (Tante Emma.Laden): Inhaber Fam. **Kiesselbach**
Obst u. Gemüseverkauf: Inhaber Fam. Albert **Wingender**
Gemischtwarenladen (Tante Emma Laden): Inhaber Fam. Rudolf Rüber
in der Nähe vom RWE.

Am Taubenberg gab es eine Filiale der **Metzgerei Karl Schäfer**.

Alle Geschäfte wurden schon vor Jahre geschlossen, den in der heutigen modernen Zeit sind die Einkaufswege anders geworden.

RheinLand

VERSICHERUNGEN

Pinetzki & Monschauer

Dümmelsweg 9
56299 Ochtendung
Fon: 0 26 25 – 95 31 0
Fax: 0 26 25 – 95 31 29
Email: info@kapital24.net

Starke

Partner

wirken

zusammen



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Verband Wohneigentum
Rheinland-Pfalz e.V.

Für Sie als Mitglied im Verband Wohneigentum bieten wir:

beitragsfrei:

- Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht
- Bauherrenhaftpflicht

Für den Vereinsbetrieb:

- Vereinshaftpflicht
- Unfallversicherung für ehrenamtlich tätige Mitglieder

mit bis zu 40% Nachlass:

- Gebäude
- Wohnung
- Glas
- Haftpflicht aller Art
- Unfall
- Kraftfahrzeug (vergleichbar Beamte)

Gerne beraten wir Sie darüber hinaus zu:
Bausparen, Finanzierungen, Lebens-, Kranken- und Rentenversicherungen



**Ein Vergleich lohnt sich.
Wir freuen uns auf Sie!**

Drei Gaststätten waren für das gesellige Leben vorhanden.

Als 1. sei die Gaststätte „Heuser“ genannt. „bei Heusers Nik“. Hier wurde bis in die 60 er Jahre gerne gefeiert.

Die „Bergklausen“ wurde in den Jahren von 1962 bis 1990 von Hans Schink, sowie seiner Familie, Ehefrau Irmgard und unter Mithilfe der beiden Töchter Jutta und Steffi, mit viel Leidenschaft betrieben. Die Gaststätte war ein beliebter Anlaufpunkt für alle Gevelsberger und Andere aus Stadt und Land.

Auch die Siedler vom Berg verbrachten manche schöne und beschwingte Stunden

beim Hans. Vorstandsmitglieder trafen sich zum Stammtisch und oft wurde



auch eine Vorstands-sitzung daraus. Die Bergklausen war sozusagen das Stammlokal des Siedlervereins.

Leider wurde das Lokal wegen der frühen Erkrankung der Ehefrau Irmgard von Hans Schink geschlossen.

Noch heute erinnert man sich gerne an die



vielen, schönen Stunden, die man in der vergangenen Zeit in der „Bergklausen“ verbringen durfte.

Weitere Bilder von Stammtischen, Karnevalsveranstaltungen und gemütlichen Beisammensein aus der schönen Zeit in der Bergklausen folgen auf der nächsten Seite.

*Noch kein Dach über dem Kopf ?
Wir stricken Ihnen das passende !*



**Ihr Lieferant für Dach, Fassade, Dämmung,
Terrassenbeläge, Holz, Nägel, Schrauben und vieles mehr.
Wir beraten Sie gerne !**



**Industriegebiet Grubenfeld/ Steinweg
56727 Mayen
Tel. 02651/42061 Fax 02651/48889
E-Mail : dach.und.fassade@trauscheid.de**





Ihre Adresse für kulinarische Reisen!

Parkplätze am Haus

Polcherstr. 72

56727 Mayen

Web: www.restaurant-berti.de

Reservierung unter

Tel.: 0 26 51-70 52 152

Fax: 0 26 51-76 55 8

E-Mail: info@restaurant-berti.de

1969/1970 öffnete **Karl Brust** seine Gaststätte

„Zum Taubenberg“

Seine besondere gesellige Art machte ihn beliebt und sein Lokal wurde gerne besucht. Das weiterhin gewachsene Siedlungsgebiet Am Taubenberg bescherte im eine

große Kundenschaft. Auch er war Siedlermitglied, leider schon vor Jahren verstorben. Im Jahr 2009 verstarb seine Frau Gerda.



Leider gibt es momentan auf dem Berg keine einzige Gaststätte, aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Jeder Verein braucht ein Vereinslokal !

Da die Gevelsberger Siedler ein lustiges Völkchen sind, war es von Anfang an notwendig für die große Zusammenkunft bei der Jahreshauptversammlung oder auch zum Karneval ein entsprechendes Lokal zu haben. Hier war und ist der „Maifelder Hof“ die Örtlichkeit an der man sich zusammen fand und auch heute noch findet.



Der „**Maifelder-Hof**“, Hotel, Restaurant mit Saal und Biergarten und Kegelbahn, das Wohnzimmer der Siedler vom Berg für Verein, Familie und Angehörige.

Taufen, Hochzeiten, Kinderkommunion, Geburtstage, Jubiläen und Beerdigungen, für jede Gelegenheit war man immer gut aufgehoben.



Nicht zu vergessen ist der jährliche „Siedlerball“, ein feste Adresse im Mayener Fasenacht. Leider wurden die Siedler auch älter und wie bei den Gevelsberger Möhnen wurde es in den letzten Jahren ruhiger mit dem Feiern.



Seit nun fünf Jahren feiern wir am Freitag nach Schwerdonnerstag im Restaurant „Berti“ (früher Maifelder Hof) unseren Karnevalskaffe, welcher mit hervorragenden Vorträgen, Karnevalsmusik und dem Besuch des „Prinz Karneval“ unsere Siedlerfreunde auf das närrische Wochenende einstimmt. Fotos zu diesen Veranstaltungen folgen weiter hinten.



Selbstverständlich treffen wir uns regelmässig zu Vorstandssitzungen und einmal im Jahr laden wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung zum „Berti“ ein. An diese Stelle möchten wir uns bei Berti und seinem Team für das stets freundliche und zuvorkommende Miteinander bedanken.



Gevelsberger Kirmes

Eine aktive Gemeinschaft hat auch seine Kirmes und so auch die Gevelsberger.

Leider ist hierüber sehr wenig zu erfahren und zu berichten und die Kirmes seit langer Zeit nicht mehr im Jahresablauf aktuell.

Laut den Recherchen bei unseren Ehreuvorsitzenden „Toni Runk“ wurde in den 50 er Jahren die Gevelsberger Kirmes gefeiert.

Hierzu wurde an der Ecke Gevelsberger/ Berresheimer Str. ein geschmückter Kirmesbaum aufgestellt.

Mit Musik und Tanz wurde dann im Severings-Heim im großen Saal gefeiert. Die Bewirtung wurde durch Heusers Nik. (Gaststätte Heuser) organisiert und durchgeführt. Wie oft dies stattfand konnte aus der Erinnerung nicht geklärt werden. Auch Fotos von diesen Veranstaltungen liegen nicht vor.

Kirmesbuden, wie Schiffschaukel, Verlosung bzw. Schießstand waren nach meiner Kindheitserinnerung am Ende der Eintrachtstraße, Anfang Gevelsberger Str. bis zum Severingsheim aufgestellt.

Diese unvollständige Darstellung über die Gevelsberger Kirmes ist leider nicht mit Fotos oder weiteren Beschreibungen zu bereichern. Vielleicht weckt dieser kurze Artikel Erinnerungen und regt zu Gesprächen an oder es finden sich doch noch Zeitzeugen und Fotos zu weiterer Dokumentation.



**Eintrachtstraße 12
56727 Mayen**

Peter Schmitz

**Fliesen für Bad, WC &
Wohnbereich
fachgerechte Verlegung**

telefax: 02651-902969

telefon: 02651-2698

handy: 01754067474

**internet: www.fliesen-schmitz.de
e-mail: fliesen-peter-schmitz@t-online.de**

Die Reihenhäuser in der Uhland- u. Berresheimer Str. auf dem Gevelsberg wurden in Gemeinschaft vom Bauverein "Eigenscholle" 1950 erbaut

1950 wurden in der Uhlandstr. und Berresheimer Str. je 6 Häuser je Strasse von insgesamt 12 Häusern in einem Block erbaut „Gemeinschaft“ wurde damals wie heute schon groß geschrieben. Man half sich gegenseitig. Was aber auch heute, noch immer unter den Nachbarn üblich ist.

12 Familien erbauten die Reihenhäuser da-mals in „Gemein-schaft“, welche nach und nach unter schwierigeren Bedingungen als heute entstanden. Handarbeit war damals noch wörtlich genommen



enorme Handarbeit, denn man setzte Stein auf Stein aufeinander oder mischte den Beton von Hand an, nicht wie heute mit einer Mischmaschine oder lässt Beton fertig liefern. Da hat sich ja glücklicherweise in den vergangenen Jahren doch einiges verändert. Als damals alle Häuser fertig errichtet waren, sollte Streit vermieden werden, deshalb wurde

schon vorher vereinbart, dass der Bauleiter sich als einziger ein Haus aussuchen durfte, alle anderen Häuser wurden unter den Familien verlost.



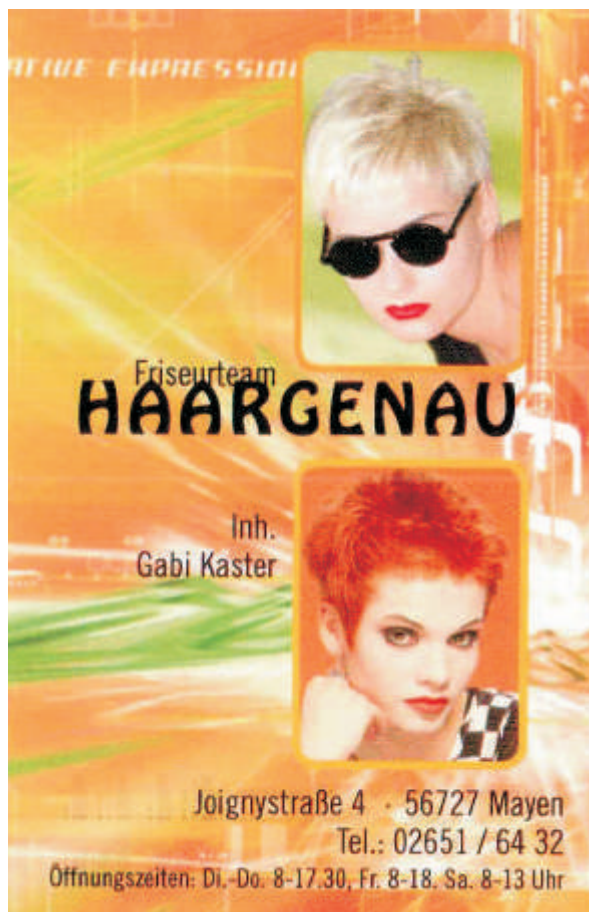
Jeans - Berufsbekleidung

Fritz Kreuser GmbH

Holler Pfad 1 · 56727 Mayen

Tel.: 0 26 51 / 7 75 29





Hinter den Häusern befanden sich die Gärten, die durch einen kleinen Weg voneinander getrennt waren. (Damals waren es noch Obst- u. Gemüsegärten, wo aber auch noch teilweise Vieh gehalten wurde). Über diesen Weg wurde das Brennholz oder Holzkohle an jeden geliefert bzw. transportiert. Auch war bzw. ist der Weg wie auch heute noch, ein Treffpunkt wo man das ein oder andere Schwätzchen hält, was aber auch heute noch regelmäßig passiert und einander näher bringt. Oder es spontan, wie noch vor einigen Jahren ein Pitchens- Fest mit allen Nachbarn veranstaltet wurde, wobei jeder etwas zum Trinken oder Knabbern, sowie Tische und Stühle mitbrachte, und man so

gemeinsam in fröhlicher Runde, einen schönen Abend bis in die späten Abendstunden, bei sommerlichen Temperaturen verbrachte. Was eigentlich mal spontan wiederholt werden könnte. Aber auch ein Schwätzchen üben Gartenzaun war und ist immer noch sehr interessant und üblich. Dabei werden die neuesten Ereignisse weitergegeben, wie zum Beispiel kürzlich die Geburt



der Enkelin in der Nachbarschaft. Worüber wir uns mit der Oma freuten. Das Leben aufm Gevelsberg ist eben fast wie auf einem Dorf, jeder grüßt und es entstehen Freundschaften, nicht so anonym wie man es von einer Stadt kennt, wo keiner nach dem anderen sieht.

Auf dem abgebildeten Foto von 1950, sieht man stehend von links nach rechts: Josef Hens, Manfred Spitzley (Sohn), Josef Spurzem, Anton Schäfer, Josef Keuser, Joesef Steinmetz, Hans Both, Karl Sief.

Sitzend von links nach rechts: Jakob Theisen, Albert Schäfer, 2 Kinder un-bekannt, Rudolf Weiler, Fritz Oberwinter. Es sind die späteren Besitzer der erbauten Häuser, welche noch heute von vielen Familienangehörigen bewohnt werden, falls sie nicht verkauft wurden.



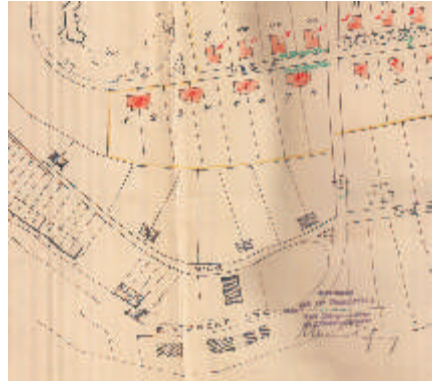
Die Fundamente und sämtliches Kellermauerwerk wurden in Zement-stampfbeton hergestellt. Die außen sichtbaren Stellen mit Stadttypischen Basaltlava-Bruchsteinen verblendet. Die Dacheindeckung wurde mit Naturschiefer ausgeführt, welche auch noch heute nach 60 Jahren in gutem Zustand sind, bis auf geringe Ausbesserungen einzelner Schieferr nach Sturmschäden. Die Siedlung erhielt Anschluss an die städtische Gas- u. Wasserleitung, die Entwässerung wurde an das Kanalnetz, und an ein elektrisches Stromnetz angeschlossen. Bei Druckspülleitungen mussten Windkessel eingebaut werden.

Gebrauchsabnahmescheine wurden am 06.07.1951 ausgestellt.

Eintrachtstraße

Bauvereine gab es schon 1926. Die Stadt Mayen verkaufte damals schon städtisches Gelände an Bauvereine. So war für den Bauverein „Selbsthilfe“ die Abtretung von Baugelände mit einem neu anzu-legenden Strassen- Zug an der Kehriger Str. in Betracht gekommen.

In dem Bauplan Aufm Gevelsberg / Lageplan sollten 14 Häuser (eine Neue Str. projektierte Strasse, sie haben erst später Strassen- Namen erhalten) und 16 Häuser (eine Neue Str. projektierte Strasse) insges. 30 Siedlerstellen erbaut werden. Genehmigt wurden sie auf der Stadtverordneten-Versammlung am 21.01.1926.



Nach dem 2. Weltkrieg war in der Bundesrepublik große Wohnraumnot. Mayener Familien, sowie heimkehrende Soldaten, Flüchtlinge, Vertriebene usw. suchten für ihre Familien Wohnraum und viele entschlossen sich zu bauen.

Die Stadt Mayen hatte stadtauswärts, am Friedhof vorbei in Richtung Katzenberg ein Siedlungsgebiet geschaffen und die ersten 5 städtischen Miets Häuser in der heutigen Germanenstr. Im Jahr 1952/53 erstellt.



In den Jahren danach tat sich einiges auf dem **Katzenberger Weg.**

Die Bauvereine Selbsthilfe, Heimkehrer, Eigenleistung, Eigenheim 1952 und Eigene Kraft schufen insgesamt 80 Häuser in dem heutigen Katzenberger Weg.



Steuerberater
Jörg Einig
.....

Telefon (0 26 51) 70 58 79-0
Telefax (0 26 51) 70 58 79-9
E - mail kanzlei@stb-einig.de
Internet www.stb-einig.de
Marktstraße 27 ■ 56727 Mayen



In einem feierlichen Rahmen erfolgte am 01.05.1955 der erste Spatenstich für den Bau der Häuser am Katzenberger Weg . Baubeginn war am 02.05.1955. Eifrig und Tatkräftig wurden nach und nach die Häuser hochgezogen und bald konnte Richtfest gefeiert



werden. Karl Wershofen verlas die Richtansprache, die in einer gemütlichen Feier ihren Ausklang fand.

Einige Bilder zeigen die Bauherren bei der Arbeit, wobei die ersten Häuser schon standen und weitere Bauabschnitte geschaffen wurden.

Der Katzenberg wurde erst nach dem Krieg besiedelt und 1955-1956 bebaut. Sie wurden zu denselben Bedingungen

wie man sie dem Bauverein „**Selbsthilfe**“ eingeräumt hatte bewilligt.

Der gemeinnützige Bauverein „**Eigenheim 1952**“ beabsichtigte auf dem Grundstück Katzenberger Weg (später wurde die Strasse in „Am Erdwall“ 1-19 umbenannt), 10 Einfamilienhäuser zu errichten.



Für das Projekt wurde die Genehmigung beim Stadtbauamt am 06.05.1956 beantragt. Mit den Ausschachtungsarbeiten wurde zu diesem Zeitpunkt bereits begonnen. Die Bauaufsicht und Leitung hatte der Architekt Herr E. Reichert aus Mayen, der 1. Vorsitzende war Willi Luxem. Der Bauschein Nr.41/ 1956 wurde am 12. Juni 1956 ausgestellt. Die Häuser wurden folgendermaßen ausgestattet: Zur Beheizung eine Ofenheizung, das Bad mit Waschtisch, WC- und Gaswasserbereiter, sowie zur Beseitigung der Fäkalien, Abwässer an den städtischen Abflusskanal angeschlossen. Die Wasser-, Strom-, Gasversorgung wurden an das Wasser-, Strom-, Gasleitungsnetz verbunden. Die Dacheindeckung wurde mit Dachschiefer eingedeckt. Der Wohnraum im



Eerdgeschoss hatte Küche, Wohnzimmer, Bad und WC, Diele, Flur. Im Dachgeschoss befanden sich 3 Schlafzimmer und 1 Flur. Die Wohnfläche betrug insgesamt. 82,21 qm.

Die Straße war zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgebaut. Der Bürgermeister der Stadt Mayen als Ortspolizeibehörde war damals Dr. Dahmen.





Die Gevelsberger Möhnen



Gegründet wurde der Gevelsberger Möhnenverein , für die Frauen der Siedlergemeinschaft am 02. März 1958 von Franz Stenz. Er war viele Jahre der 1. Vorsitzende. Seit der Gründung war Gertrud Reisten die Obermöhn und später auch 1. Vorsitzende. Margret Spurzem löste 1993 Gertrud Reisten als Obermöhn ab. In den darauffolgenden Jahren vergrößerte sich der Verein stetig, von anfangs 32 auf über das Doppelte, auf immerhin 78 Mitglieder. Viele ihrer Veranstaltungen bereicherten Mayen mit abwechslungsreichen Programmen wie dem Siedlerball, wovon heute noch in höchsten Tönen geschwärmt wird, Faasenachtssitzungen, sowie die Teilnahme an der Prinzenproklamation, der Prinzenkrönung, die Erstürmung des Rathauses, dem Kinderzug und als Höhepunkt mit ihrem Prunkwagen beim Rosenmontagszug dabei zu sein, gehörten zum Pflichtprogramm. Ihre prunkvollen Roben sorgten stets für Bewunderung. Das Anliegen der „Gevelsberger Möhnen“ war es den Gemeinschaftssinn mit Fröhlichkeit und Unterhaltung zu fördern, was ihnen auch immer gut gelungen ist.



So traten die Gevelsberger Mäbner 1959 erstmals an die Öffentlichkeit. Oberrhein bereits damals Gertrud Reisten (stehend in der Mitte)

Fotos: Archi



*Da wir uns nicht sang- und tanzten aus
dem Mayener Karneval ausschließen möchten,
haben wir Euch am Sonntag den 27. März 1959
um 10.30 Uhr in unserer Friseurkuchengasse im
Hotel Margiters Hof recht herzlich ein.*

*Zuerst besetzt Planung wären wir für eine kleine
lebendige Ausstellung unter der Aufsicht von
92651/6587 oder 62651/2962 bis zum
16. März 1959 sehr dankbar.*

Danke

*Unsere Absicht ist hinter uns,
was bleibt ist die Erinnerung
Es waren schöne Zeiten schöne Stunden,
bei welcher freudlos Karnevalisten wurde.
Wie bedanken wir bei alles das uns wohl gewesen,
was wir unsere waren herzlich willkommen.
Wie fühlen wir wohl im Karnevalistenleben,
Es war für uns ein Schatz.
Von welcher wir den Lohn in Mühen von Gerdberg steht,
wie fühlen wir viel ein hervorragendes Geste.*

*Dirk von Mayen / Reich
Lore Gerdberg / Mäbner*







Die Veranstaltungen der Siedlergemeinschaft unterstützten sie auch z.B. beim jährlichen Sommerfest mit ihrer tatkräftigen Mithilfe am reichhaltigen Kuchenbuffet. Nach 40-jährigem Vereinsleben nahmen sie 1998 Abschied und übergaben den Verein an die Nachfolger, welcher dann unter dem neuem Namen „**Lewe Mädcha vom Gevelsberg**“ weitergeführt wird.



Unser ätestes Mitglied



war Josef Scherf und muss auch einmal erwähnt werden. Geboren wurde er am 30.03.1893. Von Beruf war er Schuhmacher. Ab 1937 wohnte er mit seiner Familie auf dem Gevelsberg. Sein ganzer Stolz waren natürlich seine 5 Kinder (3 Jungen u. 2 Mädchen) die er mit seiner Eva bekommen hatte, die leider im Jahr 1958 verstarb. Seine Kinder schenkten ihm 8 Enkel über die er sich immer wieder erfreute. Seinen 100. Geburtstag feierte er am 30.03.1993. Dies wurde natürlich dem Ereignis entsprechend groß gefeiert. Im Rückblick konnte er auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Im stolzen Alter von 102 Jahren verstarb er am 04. Februar 1996 kurz vor seinem 103. Geburtstag.



GEIERMANN

Die ganze Welt
der Musik
und Technik

56727 Mayen, Göbelstraße 12

TOP
SERVICE
TEAM

Autos in guten Händen.

REIFENDIENST
MAYEN



Reifen-Service

Neureifen

Runderneuerungen

Fahrwerks-Service

Achsmesseinrichtung

Zubehör

Alufelgen

Hauptbetrieb und Büro:

Koblenzer Straße 144 · 56727 Mayen

Telefon 0 26 51-4 80 22 · Fax 0 26 51-4 24 05

E-Mail: info@reifendienstmayen.de

Unsere Siedlerausflüge

Auf den nachfolgenden Seiten sehen Sie in lockerer Reihenfolge einige fotografische Erinnerungen zu unseren, jährlich stattfindenden Siedlerausflügen.

Hermeskeil 2005



Luxemburg 2006



Elektro Reisten

- Hausgeräte
- Kundendienst
- Elektrotechnik



56727 Mayen - Am Taubenberg 49

Tel.: 02651/77079 - Fax: 02651/77078 - Mail: karl.reisten@gmx.de

Roermond 2007





MEYER
fast food Betrieb



Mittagstisch

Meyer's Imbiss „Ecke Eltzer / Polcher Str.“ ☎ 6180 Vorbestellung !!!
geöffnet von Mo. bis Sa. von 10:30 bis 21:00 So von 11:15 bis 21:00
komplettes Angebot unter www.meyer-mayen.de



- Großer Kundenparkplatz
- Freundliche Bedienung
- Beste Qualität
- Frisch und Schnell zubereitet
- Snacks Imbiss und Komplettmenus

Hmmm...
leckere
Currywurst

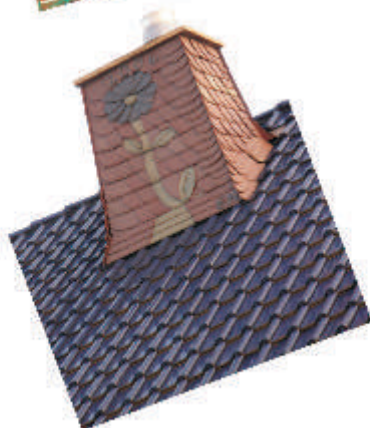
Landesgartenschau Bingen 2008



EN ERICH NÖTHEN GmbH
Dachdeckerei
Ausführung aller Dacharbeiten

Naturschiefer - Denkmalpflege - Dachbegrünung
Energiespardächer - Flachdachsanieierung

Eintrachtstraße 53 - 56727 Mayen - Tel. (02651) 7 23 26





Historische Wassermühle in Birgel 2009



fiebel-Weingart ***Herrenausstattung***

Marktstraße 4-6 / Neustraße 1 56777 Mayen
Telefon 02651-2210 • Fax 02651-1005

Unsere besondere Leistung für Sie:

- Sonder- und Einzelbestellungen
 - Änderungsservice in hauseigener Schneiderei
 - Maßanfertigung in schneidermäßiger Verarbeitung
 - Umfangreichen Größensortiment
- z.B. Gr. 44 - 64 Gr. 23 - 34, Gr. 24,5 - 32,5,
Gr. 88 - 118, Gr. 51 - 65 usw.
Hemden bis Größe 54 + Sonderarm-längen

WILVORST

gardour

OLYMP

DIGEL

STONES

bugatti

CAMEL

ACTIVE

FLIGHT

COUNTRY FREE

Barbour

B
SODAK JAMES







**GEHWOL Fußkraft.
Naturkraft für die Füße.**



 **GEHWOL**
Alles für das Wohl der Füße.

© EDUARD GERLACH GmbH · Postfach 11714 · 52240 Eitorf
www.gewol.de

Mein persönlicher

**THERAPIE-
KALENDER**

Name

von meinem Fußpflegespezialisten



 **GEHWOL**
Alles für das Wohl der Füße.

Hachenburg 2010





**Wir gratulieren dem
Siedlerbund Mayen
zum
75 jährigen Bestehen**

***Peter Schmitt Mineralöle GmbH
Am Wasserturm 5 b
56727 Mayen
Telefon (0 26 51) 22 77
www.schmitt-mineraloele.de***

**Wir liefern prompt, zuverlässig und
preisgünstig:**

Heizöl
Heizöl schwefelarm
Heizöl Ecotherm

Diesel
Biodiesel

Auto-Schmierstoffe
Industrie-Schmierstoffe







St. Stephanus Seniorenzentrum

EIN HAUS ZUM WOHLFÜHLEN



Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
50 Plätze in
38 Einzelzimmern und
6 Doppelzimmern
Betreutes Wohnen
Serviceleistungen
Kapelle

Vormaystraße 2-8 · 56751 Polch
Telefon 02654/964190
www.sanktstephanus-polch.de
polch@franziskus-hospital.de

Dies war eine kleine, fotografische Zeitreise durch unsere, bei vielen unserer Mitglieder beliebten, alljährlich stattfindenden Siedlerausflüge.



Unser diesjähriger Ausflug wird uns nach Koblenz zur Bundesgartenschau führen. Dort wurde die gesamte Rheinanlage vom „Deutschen Eck“ bis zum Schloss neu gestaltet und wird in einem Blumen- und Pflanzenmeer versinken. Eine, extra für die BuGa neu erbaute Seilbahn, bringt die Besucher über den Rhein, hoch zur „Festung Ehrenbreitstein“ wo auf einem riesigen Areal weitere Ausstellungsflächen erstellt wurden. Der Besuch der Bundesgartenschau in Koblenz bietet unseren Mitgliedern die Möglichkeit viele Ideen und Anregungen für den eigenen Garten mit nach Hause zu nehmen, sich über neue Techniken der Gartengestaltung zu informieren oder einfach nur in der schönen Natur einen entspannten Tag zu verbringen.

Was Sie mit Ihren Büchern machen, ist Ihre Sache ...

Ihre Buchhandlung sind wir!



www.reuffel.de

Auf den folgenden Seiten sehen Sie, wie weiter vorne versprochen, in lockerer Reihenfolge, einige Erinnerungen an unsere Karnevalskaffees, welche wir seit Karneval 2005 in unserem Vereinslokal „Restaurant Berti“ anbieten und sich seitdem steigender Beliebtheit erfreuen.







ELEKTROKOM

Manfred Müsch

Hifi - Fernsehen - Video - Telekommunikation
Satelliten - Antennen- u. Kabelempfangsanlagen
Beratung - Verkauf - Wartung

Meisterbetrieb

Boemundring 15

56727 Mayen

Telefon: 02651 / 900035 Fax: 900036

Email: Info@elektrokom.de





**+REIFEN
TUNING**

profil

- **Alle Marken**
- **Reifen-Einlagerung**
- **Montage von Run-Flat-Reifen**
- **Verwiegen und Vermessen**
- **Hoffmann Montage-Maschinen**

**Am Taubenberg 23a · 56727 Mayen · Tel / Fax 0 26 51 / 70 18 10
Mobil 0177-1 47 34 17 · E-Mail: karkoschka@online.de**





GLASEREI

Thomas
RÖRIG

56727 Mayen
Koblenzer Str. 106

Tel. 02651-94 7007 Fax 94 7076

www.glaserei-roerig.de





Anton Rosenbaum · Holzbau
 Kelberger Straße 63 · 56727 Mayen
 Telefon (0 26 51) 23 37
 Telefax (0 26 51) 10 78
 mail @ holzbau-rosenbaum.de
 www.holzbau-rosenbaum.de

MIT GEFÜHL FÜR ALTE WERTE





Schrott & Autoverwertung Metallhandel

Josef
Spurzem

Industriegebiet Nord · Basaltweg 1 · 56727 Mayen
Tel. 02651/41555 · Fax 48891 · Mobil 0171/2037942





tabaCCenter

**Inh. Norbert Steffens
Citycenter • Marktplatz 24
56727 Mayen**

Tel. 0 26 51 / 49 89 80 Fax 701 79 98

Zeitungen • Zeitschriften • Toto • Lotto





Welsch

BÜRO UND SCHREIBWAREN

Marktstraße 50
56727 Mayen
Tel/Fax: 02651/7045774

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9⁰⁰ - 18:30 Samstag 9⁰⁰ - 15⁰⁰







Alles Gute zum 75. Vereinsjubiläum wünscht

Gasthaus “Zur Mühle”

56727 Mayen, Bachstraße

INH.: Familie Lothar Dahm



Inserent	Seite
Autoverwertung Spurzem	92
Blumen Ternes	19
Buchhandlung Reuffel	81
Dachdecker Erich Nöthen	71
DEVK Versicherungen	43
Die Profis	104
Elektro Reisten	68
Elektrokom Manfred Müsch	84
Energieversorgung Mittelrhein	24
Erich Doetsch	40
Esso Schmitt	78
Extreme Computer	35
Fahrzeughaus Konrad	8
Fernwärme	4
Fleischerfachgeschäft Kohlhaas	42
Fliesenkunst Peter Schmitz	51
Friseurteam Haargenau	53
Gasthaus Zur Mühle	99
Getränke Schäfer	36
Glaserei Röhrig	88
Hautnah Wäsche & mehr	58
Hiebel-Weingart	74
Holzbau Rosenbaum	90
Jeans-Berufsbekleidung Kreuser	52
Juwelier Geißler	29
Krämer Fußpflege	76
Kreissparkasse Mayen	103
Kreusch Bestattungen	26

Inserent	Seite
Lotto - Stiftung RLP	13
LVM-Versicherung Eisenbürger	20
Mayener Kleinbus Reisen	14
Merten Technick	10
Meyers Imbiss	69
Möbel May	37
Musikhaus Geiermann	66
Profil Reifen & Tuning	86
Reifendienst Mayem	66
Reinnarth Hörgeräte	38
Reisebüro Bell	23
Restaurant Berti	48
Rheinland Versicherungen	44
Sanitätshaus Bellinghausen	28
Schlags Apotheke	34
Schwab GmbH	22
Schwindenhammer	11
Seniorenzentrum St. Stephanus	80
Stadtwerke Mayen	4
Steuerberater Jörg Einig	56
tabaCCenter Norbert Steffens	94
Trauscheid GmbH	47
Verband Wohneigentum RLP	6
Volksbank Rhein-Ahr-Eifel	2
Volz Werkzeuge	32
Vulkan-Druckerei	18
Welsch Büro und Schreibwaren	96
Wolff Transporte	30

Wir sind jetzt fast am Ende unserer Festzeitschrift angelang. Allerhöchste Zeit all Denen zu danken, die zum Gelingen dieses Heftes beigetragen haben.

Ein herzlicher Dank geht an unseren Sponsoren aus Mayen und Umgebung, die mit ihren Werbeanzeigen einen großen Teil der Finanzierung dieser Zeitschrift ermöglicht haben. Wir bitten alle Leser bei ihren geplanten Einkäufen, unsere Sponsoren zu berücksichtigen.

Außerdem bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, die durch Bereitstellung von Textbeiträgen und Fotomaterial, sowie Kontaktaufnahme und Korrespondenz mit den Firmen aus Mayen und Umgebung, zur Gestaltung des Inhalts dieser Festzeitschrift beigetragen haben.

Zum guten Schluß ein großes Dankeschön an die Autoren der Grußworte die in keiner Festzeitschrift fehlen dürfen.

Unseren Mitglieder wünschen wir Gesundheit
und viel Freude in unserem

Jubiläumsjahr 2011.

Regional verbunden. ❤️

Nah dran. ❤️

Engagiert. ❤️

Herzblut. ❤️

Herzblut. ❤️

Herzblut. ❤️

Horst Adams,
Hilfender Münsterersfeld

Anne Mechinski,
Kundenberaterin Mayen-St.-Vorb-Sträß

Mario Rohrer,
Vize-Vorstandsmitglied

Mit Herz und Verstand für die Region: Unsere Mitarbeiter geben alles.

 **Kreissparkasse
Mayen**
www.kskmayen.de

Als einer der größten Arbeitgeber und Steuerzahler in der Region fördern wir vor allem die mittelständische Wirtschaft, unterstützen Firmengründungen und tragen damit auch zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen bei. Mit unseren Stiftungen und Sponsoringaktivitäten unterstützen wir kulturelle und gemeinnützige Institutionen. Auf diese Weise ermöglichen wir Kommunen, Vereinen und sozialen Einrichtungen die Realisierung von wichtigen Projekten für uns alle in unserer Region. Vertrauen Sie einem starken und engagierten Partner in Ihrer Nähe. **Denn wir sind mit „Herzblut“ dabei. Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Mayen.**



Mayen, die Autostadt

20 Marken - kurze Wege

Die Autohäuser der Mayener Profis bieten Ihnen eine vielfältige Auswahl an Neuzulassung-, Jahres- und Gebrauchtwagen aller bekannten Fahrzeugfabrikate. Profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten und den kurzen Wegen. Unsere Vertragsverkäuferinnen arbeiten mit Original-Ersatzteilen, für deren Qualität wir garantieren. Für Fahrzeugkauf, Wartung und Reparatur sind die Profis Ihre erste Adresse!

AUTOS UND MEHR AUS MAYEN

Autohaus Kainz
BMW Volkswagen
Industriepark Mayen Ost • Tel.: 0 26 51 / 25 83 - 0
www.kainz-gruppe.de

KBM
Mercedes-Benz
Pöcher Straße 140 • Tel.: 0 26 51 / 9 87 70
www.kbm.de

AUTOHAUS NETT KG
PEUGEOT CITROËN VERTRAGSPARTNER
Koblenzer Straße 146 • Tel.: 0 26 51 / 7 7 11 71
www.autohaus-nett.de

AUTOHAUS NETT KG
CITROËN VERTRAGSPARTNER
Koblenzer Straße 146 • Tel.: 0 26 51 / 7 7 77 77
www.autohaus-nett.de

SCHERER
SEAT
Koblenzer Straße 403 • Tel.: 0 26 51 / 96 16 0
www.scherer-gruppe.de

Autohaus SEEMANN
Mazda
Pöcher Straße 154 • Tel.: 0 26 51 / 95 94 - 0
www.seemann-automobile.de

Feel the difference
Autohaus Helmut Wagner GmbH
Ford
Industriepark Nord • Tel.: 0 26 51 / 48 56 - 0
www.ford-wagner-mayen.de

SCHERER
VW
Koblenzer Str. 67 - 69 • Tel.: 0 26 51 / 98 80 0
www.scherer-gruppe.de

Autohaus SEEMANN
Pöcher Straße 154 • Tel.: 0 26 51 / 95 94 - 0
www.seemann-automobile.de

SCHERER
Audi
Koblenzer Str. 178 - 180 • Tel.: 0 26 51 / 49 20 0
www.scherer-gruppe.de

AUTOHAUS BORNTÄGER
Am Lauenhof 3 • Tel.: 0 26 51 / 4 21 91
www.fiesta-lamtraeger.de

Autohaus SUZUKI WÖRM
Pöcher Straße 128 • Tel.: 0 26 51 / 45 31
www.suzuki-worm.de

Wagner
Koblenzer Straße 182 • Tel.: 0 26 51 / 4 80 25
www.wagner-linze.de

SURTH
Koblenzer Straße 188 • Tel.: 0 26 51 / 95 95 - 0
www.autohaus-surth.de

SURTH
Koblenzer Straße 188 • Tel.: 0 26 51 / 95 95 - 0
www.surth-s-surth.de

die.profis.
Autos und mehr aus Mayen